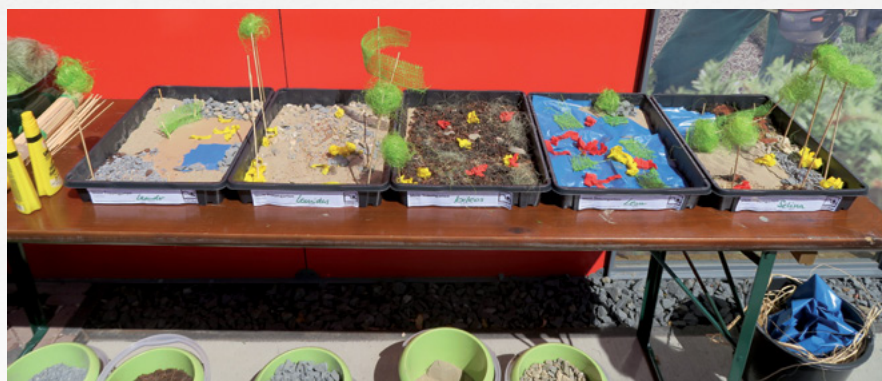


Grünes Klassenzimmer auf der Landesgartenschau in Kamp-Lintfort

Die Natur vor Ort erleben, dabei Neues entdecken sowie die Umwelt zwischen Blumen und Bäumen erforschen in einer besonderen Atmosphäre. Dies bietet das Grüne Klassenzimmer auf der Landesgartenschau in Kamp-Lintfort 2020.



Für die Experten von morgen: außerschulisches praxisnahes Lernen.

(Foto: VGL NRW)

Das Grüne Klassenzimmer bringt den Unterricht nach draußen. So werden Kindern und Jugendlichen auf dem Gelände der Landesgartenschau, neben naturpädagogischen Angeboten zur Tier- und Pflanzenwelt, auch aktuelle und spannende Themen zu Umwelt- und Klimaschutz sowie sozioökologische Inhalte nahegebracht.

Die Kurse behandeln unterschiedlichste Themen. Angefangen von Landwirtschaft und Gartenbau oder Biodiversität bis hin zum globalen Lernen. Auch die Geschichte des ehemaligen Zechengeländes wird im Kursprogramm aufgegriffen. Bei dessen Gestaltung wurde auf den Bezug zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung geachtet.

Die Kurse lassen sich je nach Altersgruppe aus den zahlreichen Themenfeldern und vielfältigen Angeboten auswählen. So lässt sich für jede Zielgruppe der passende Kurs finden. Das von der Stiftung für Umwelt und Entwicklung geförderte Projekt auf der Landesgartenschau in Kamp-Lintfort 2020 wird zudem dadurch lebendig, dass sich unterschiedliche Projektpartner und Menschen aus der Region beteiligen.

Zukunftsgerechte außerschulische Bildung in besonderem Ambiente

Ziel des Grünen Klassenzimmers auf der Landesgartenschau in Kamp-Lintfort ist, anknüpfend an die Leitgedanken der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern ein außerschulisches Angebot zu bieten, das den Schulunterricht bereichert. Die Kurse sind ganz im Sinne der Agenda 2030 so konzipiert, dass neben dem Natur- und Umweltschutz sowie naturwissenschaftlichen und gartenbaulichen Themen auch soziale und ökonomische Bereiche angesprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Im



Das Grüne Klassenzimmer: erfolgreiche Nachwuchsgewinnung auf der Landesgartenschau NRW 2020 – auch in Zeiten von Corona.

(Foto: Landesgartenschau Kamp-Lintfort)

Sinne der nachhaltigen Entwicklung geht es darum, Kinder und Jugendliche für ökologische Zusammenhänge zu sensibilisieren und ein besseres Verständnis für unsere Umwelt sowie die Einflüsse des Menschen und deren Auswirkung zu vermitteln. So soll ein Umdenken in Richtung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Natur und hin zu nachhaltigem Handeln gefördert werden. Außerdem sollen so die Interessen an Natur, Landschaft sowie Gestaltung der Umwelt geweckt werden.

Grünes Klassenzimmer für den Betrieb nutzen

Die Kurse richten sich an Schulklassen aller Schulformen und Kindergärten. Sie können ein Thema ihrer Wahl buchen und den Unterricht für eine Kurseinheit aus dem Klassenraum auf das Gelände der Landesgartenschau verlegen. Aber auch Jugendgruppen oder private Interessengruppen können die Angebote des Grünen Klassenzimmers nutzen. Das Grüne Klassenzimmer kann als eine Art Vorlage für einen Tag der offenen Tür bei Ihnen im Betrieb dienen.

Weitere Informationen zur Landesgartenschau Kamp-Lintfort unter: www.kamp-lintfort2020.de sowie auf direkt auf der Homepage des Verbandes GaLaBau NRW www.galabau-nrw.de.

Jan Flintrop, VGL NRW, Oberhausen-Borbeck

In diesem Heft

■ Landschaftsgärtner-Cup 2020 in Nürnberg	2
■ Pilotprojekt StudySmarter gestartet	4
■ Schülerwettbewerb für Betrieb nutzen	5
■ Online-Berufemessen liegen im Trend	6
■ ausbilder.help und azubi.help als App	6
■ Sonnenschutzpakete für Auszubildende	7
■ BGL-Bildungspreis ausgeschrieben	8
■ WdA-Seminare: Termine 2020	8

Die Planungen für den Landschaftsgärtner-Cup 2020 in Nürnberg gehen weiter.



Landschaftsgärtner-Cup 2020 – in Nürnberg wird es wieder spannend!

Der Corona-Pandemie geschuldet musste die GaLaBau-Messe 2020 leider abgesagt werden. Die Planungen des bundesweiten Berufswettbewerbs jedoch laufen auf Hochtouren weiter, denn auch unter den aktuellen hygienischen Rahmenbedingungen ist eine Durchführung der „Deutschen Meisterschaft“ der top Nachwuchs-Landschaftsgärtnerinnen und -Landschaftsgärtner in Nürnberg sicher möglich.

Seit mehr als einem Jahrzehnt zählt der Landschaftsgärtner-Cup auf dem Messegelände in Nürnberg zu den Highlights der alle zwei Jahre stattfindenden GaLaBau-Messe. Nach Jahren in der runden Halle 2 zog die „Deutsche Meisterschaft“ 2016 unter den freien Himmel in den Messepark – wo sich Landschaftsgärtner in „Ihrer Arena“ noch wohler fühlten.

Corona-gerechter Wettbewerb an der frischen Luft

2020 erweisen sich die Wettbewerbsflächen im Freien als ungeahnter Vorteil in einer von einem Virus veränderten Welt, die sich noch im Vorjahr niemand hätte vorstellen können. Abstandsregeln, Lockdowns, Maskenpflicht ... die sich häufig verändernde Lage wirkt sich auf alles aus und trifft beim GaLaBau auf einen bestens vorbereitete Branche, deren Arbeitsfeld und -art sich auch unter den strengen gesetzlichen Neuregelungen erfolgreich behauptet. Das gilt auch für die Berufswettbewerbe, die angepasst auf Landesebene in einigen der zwölf Verbände bereits stattfanden.

Veränderte Rahmenbedingungen – veränderte Cups

Auch wenn bekannte Großveranstaltungen mit vielen Teams und Zuschauern im öffentlichen Raum reduziert werden mussten – wie z. B. der alljährliche Landschaftsgärtner-Cup Nordrhein-Westfalen, der über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzeichnet. Die Teamfindung für das Bundesfinale schreitet in den Landesverbänden voran, denn trotz Corona wird es in Nürnberg auch 2020 zwei spannende Tage mit hoch motivierten Zweierteams auf je 16 Quadratmeter Wettbewerbsfläche geben. Ob reines Frauenteam, gemixte Mannschaft oder Männertruppe... sie alle starten am 17. und 18. September 2020 mit einem Ziel, das Bundesfinale des Berufswettbewerbs der Landschaftsgärtner zu gewinnen und sich damit die Fahrkarte zur Berufsweltmeisterschaft 2021 zu sichern.

Die ersten Zweierteams stehen fest

Von den Qualifikationsterminen auf Landesebene über den Landschaftsgärtner-Cup in Nürnberg bis zur

Deutschlandweit auf dem Weg zur „Deutschen Meisterschaft“

Die Landeswettbewerbe der angehenden Experten fürs Grün in der Übersicht – alle Termine und Veranstaltungsorte des Jahres 2020 auf einen Blick – bitte beachten Sie, aufgrund der Corona-Pandemie kann es eventuell zu Verschiebungen kommen:

- **22. August 2020:** Landschaftsgärtner-Cup Berlin und Brandenburg 2020
Ort: Großbeeren, Veranstalter: Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V., www.galabau-berlin-brandenburg.de
- **22. August 2020:** Landschaftsgärtner-Cup Niedersachsen-Bremen 2020
Ort: Nienburg/Weser, Veranstalter: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V., www.galabau-nordwest.de
- **3.-4. September 2020:** Landschaftsgärtner-Cup Bayern 2020
Ort: Ingolstadt, Veranstalter: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V., www.galabau-bayern.de
- **5. September 2020:** Landschaftsgärtner-Cup Hessen-Thüringen 2020
Ort: Erfurt, Veranstalter: Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V., www.galabau-ht.de

Berufe-Weltmeisterschaft WorldSkills 2021 – alle Informationen kontinuierlich aktualisiert finden Sie direkt über die Homepage www.landschaftsgaertner.com.

Nahezu live dabei per Social Media

Schon seit Jahren nutzt das Ausbildungsförderwerk mit enormer Reichweite die sozialen Medien – mit mittlerweile mehr als 10.000 Fans bei Facebook, knapp 4.000 Instagram Followern und über 500.000 Filmaufrufen bei YouTube, Tendenz stark steigend. In Zeiten von Corona erweist sich das als großer Vorteil, denn es ermöglicht auch ohne Besuch in Nürnberg nahezu live dabei zu sein. Nutzen Sie unsere für jedermann frei zugänglichen sozialen Medien mit ihrer Berichterstattung unter:

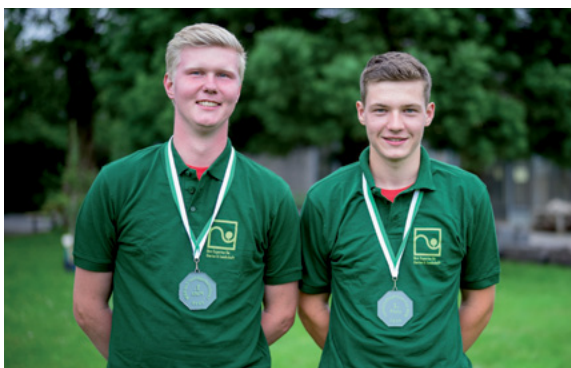
www.facebook.com/dielandschaftsgaertner,
www.instagram.com/die_landschaftsgaertner
 Thomas Wiemer, AuGaLa, Bad Honnef

Das Finale – diese Teams stehen schon fest

Der Landschaftsgärtner-Cup 2020, die „Deutsche Meisterschaft“ der angehenden Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner, findet wieder in Nürnberg statt. Qualifiziert für den zweitägigen Wettbewerb am 17. und 18. September 2020 sind bisher:



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.: Katharina Marengi, (l.) und Annika Hertz-Eichenrode, beide Garten Halter, Villingen-Schwenningen



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.: Matthias Bals (l.) und Tim Deitmer, beide Daldrop – Gärtner von Eden GmbH & Co. KG, Havixbeck

Landschaftsgärtner-Cup 2020
Bundesweiter Berufswettbewerb | 17./18. September 2020



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz und Saarland e. V.: Laura Meyer (r.) und Daniel Tholl, beide Gartenbau Leufgen GmbH, Uttfeld



Foto: Anja Schneider, Dresden

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. Erik Stanke (l.), Schubert & Reimann Garten- und Landschaftsbau OHG, Ebersbach-Neugersdorf, und Phil-Elias Kornmacher (r.), Creativ Garten Sachsen GmbH, Siebenlehn



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V.: Toni Handschke (l.), Kühn Garten-, Landschafts- & Sportplatzbau, Jessen (Elster), und Dominik Kirchner, Axel Krunig Garten- und Grünanlagenbau GmbH, Naumburg OT Bad Kösen

Pilotprojekt StudySmarter

AuGaLa kooperiert mit stark wachsender Lernplattform

StudySmarter ist eine intelligente Lern-App für die Schule und das Studium. Mit mehr als 450.000 neuen Nutzern in 2020 ist StudySmarter die Lernplattform mit dem größten Wachstum in Deutschland. Das AuGaLa nutzt seit Juni 2020 die Kooperation mit StudySmarter dazu, um dort präsent zu sein, wo die Schüler nach der Schule Zeit verbringen – auf dem Smartphone. So wird der attraktive Ausbildungsberuf den Schülern direkt im Lernprozess präsentiert.

Von Lernplänen, automatisch erstellten Mind-Maps, in Rekordzeit erstellten Karteikarten & Zusammenfassungen bis zu detaillierten Statistiken – alles was Schülerinnen und Schüler für das moderne Lernen in einer digitalen Zeit brauchen, finden sie auf dieser Plattform. Seit Juli 2020 ebenfalls in der App vertreten: die Landschaftsgärtner!



Die Landschaftsgärtner erweitern ihre Nachwuchswerbung für die Betriebe in die wachstumsstarke Lern-App aus.

Schüler verbringen 36 Stunden pro Woche am Smartphone

Laut einer Studie der Postbank verbringen Heranwachsende hierzulande 58 Stunden pro Woche im Netz. Die meiste Zeit davon mit dem Smartphone: Auf die mobile Nutzung entfallen knapp 36 Stunden. Laut der Studie ist das Smartphone das wichtigste Kommunikations- und Informationsmittel junger Menschen. Hier verbringen sie neben der Schule die meiste Zeit des Tages.

Die Plattform StudySmarter bietet dadurch optimale Chancen für (Nachwuchs-) Werbetreibende wie das AuGaLa. Die App bietet z. B. die Möglichkeit einer detaillierten Auswahl der Zielgruppen. So ist es möglich, Schülerinnen und Schüler nach Alter, Region, Schulform und Fächern gezielt anzusprechen. Sogenannte Streuverluste sind somit sehr gering.

StudySmarter von Magazin CHIP mit „sehr gut“ bewertet

Will man in der heutigen Zeit Jugendliche ansprechen, muss man mehr denn je dem digitalen Weg folgen und vor allem mobil präsent sein. Das AuGaLa hat dies bereits früh erkannt und baut den Online-Marketing-Bereich in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden stetig aus. Besonders in der Corona-Krise wurden verstärkt digitale Projekte auf die Beine gestellt, um Jugendliche auch nach den Corona-bedingten Schulschließungen zu erreichen.

Durch das Pilotprojekt mit StudySmarter kooperiert das AuGaLa mit einer durch CHIP (1978 erstes deutschsprachiges Computermagazin und Marktführer) als „sehr gut“ bewerteten Lern-App. Die Kooperation ermöglicht dem AuGaLa die Zielgruppe dort zu erreichen, wo sie sich mit dem Thema Bildung beschäftigt. Mit der App können Lerninhalte aus der Schule im privaten Umfeld erlernt und vertieft werden.

AuGaLa-Werbung auf „Karteikarte“

Die Werbeformate des AuGaLa erscheinen in Form von Karteikarten. Nach jeweils 25 Karten erscheint eine Werbe-Karteikarte, die auf den Ausbildungsberuf des Landschaftsgärtners hinweist. Sollten die Jugendlichen Interesse an diesem Ausbildungsberuf haben, so können Sie direkt auf die Karteikarte klicken und werden auf die Website www.landschaftsgaertner.com geleitet. Hier können sie sich nicht nur grundlegend über den Beruf und die Perspektiven informieren, sondern auch direkt einen Betrieb finden, der eine offene Ausbildungsstelle oder einen Praktikumsplatz anbietet. Umso wichtiger ist es, dass GaLaBau-Betriebe ihre offenen Lehrstellen und Praktikumsplätze in die Stellenbörse eintragen, um vom Bewerber gefunden zu werden.

Neben den Werbe-Karteikarten bietet StudySmarter dem Ausbildungsförderwerk einen exklusiven Newsletter, der direkt an die definierte Zielgruppe verschickt werden kann. In diesem Newsletter finden die Jugendlichen allgemeine Informationen zu Ausbildung „Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“ aber auch weiterführende Links auf unsere Website.

Das AuGaLa wird dieses Pilotprojekt mit einem Online-Analyse-Tools auswerten und im Kontext der gesamten Werbemaßnahmen bewerten. Sollte sich das Projekt als passgenau und erfolgreich erweisen, könnte das Konzept auch in 2021 fortgeführt werden. Bei Fragen zum Pilotprojekt StudySmarter wenden Sie sich gerne an das AuGaLa.

Veronika Dunsche, AuGaLa, Bad Honnef



Schülerwettbewerb 2021

Schülern den Beruf des Landschaftsgärtners näher bringen

Mit mehr als 200 Anmeldungen und 5.000 Bildern bienenfreundlicher Pflanzen auf der sozialen Plattform Instagram war der Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtner im vergangenen Jahr ein voller Erfolg, an dem das AuGaLa auch im kommenden Jahr anknüpfen möchte.

Gleiche Plattform, anderes Motto

Die hohe Teilnehmerzahl und das große Engagement der Klassen und Arbeitsgruppen bei der Durchführung des Schülerwettbewerbs der Landschaftsgärtner 2019 gaben dem Ausbildungsförderwerk Recht: Die bei der Generation Z beliebte Plattform Instagram stellt für die Zielgruppe einen großen Anreiz dar, an einem digitalen Wettbewerb teilzunehmen. Sollten die Schüler und Schülerinnen im vergangenen Jahr „Grünes Licht für ... Bienen“ geben, steht der Wettbewerb in 2021 ganz im Zeichen der Artenvielfalt. Getreu dem Motto „Grünes Licht für ... Artenvielfalt“ werden Klassen und Arbeitsgruppen dazu aufgefordert, Fotos oder Filme von geschützten heimischen Pflanzen- oder Tierarten in ihrem natürlichen Lebensraum auf einem Instagram-Blog zu posten.



Auch Garten- und Landschaftsbaubetriebe selbst können den Wettbewerb für ihre Nachwuchswerbung und Imagearbeit nutzen – und Schülerinnen sowie Schülern auf diese Weise den Beruf des Landschaftsgärtners näher bringen.

Poster, Flyer, Lesezeichen ... für Ihr betriebliches Engagement stehen Ihnen als Unternehmen kostenfrei zum Jahresbeginn 2021 die Werbemittel des Schülerwettbewerbs zur Verfügung, um für sich und den Wettbewerb Aufmerksamkeit zu erzeugen. Auch als Ansprechpartner für teilnehmende Klassen und AGs können Betriebe fungieren und sich bei ihren Landesverbänden melden, um für mögliche Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zur Verfügung zu stehen. So erhalten Sie direkte Kontakte zu potenziellen Bewerbern.

Christina Steinsträßer, AuGaLa, Bad Honnef

Online-Berufemessen: Digitale Lösungen in Zeiten von Corona

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten und können viele Berufsinformationsmessen nicht wie gewohnt stattfinden. Um dennoch Interessierten den Austausch zum Berufsbild des Landschaftsgärtners zu ermöglichen, nehmen viele Landesverbände an Online-Berufemessen teil.

Die Online-Berufemessen bieten den Betrieben und Verbänden auch während der aktuellen gesellschaftlichen Ausnahmesituation die Möglichkeit, über eine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau zu informieren. Dabei gibt es verschiedene technische Lösungen und Formate, die den Teilnehmern zur Verfügung stehen. Die GaLaBau-Verbände aus Bayern, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen sowie Berlin und Brandenburg haben bereits an dem Format der „parentum.online“-Messen teilgenommen. Bei diesem Angebot haben Interessierte die Möglichkeit, sich mit Experten über die angebotenen Ausbildungsberufe auszutauschen. Die zukünftigen Auszubildenden „klopfen“ an virtuellen Räumen an und der Experte leitet dann einen Videochat ein, sodass ein Gespräch über das Internet stattfinden kann.

Viele Anbieter – zahlreiche Möglichkeiten

Es gibt noch diverse andere Online-Formate mit unterschiedlichen technischen Möglichkeiten. So bietet der Markt auch die Variante eines Online-Messestandes an, in dem der Anbieter Videos und Bilder hochladen kann. Dadurch können sich Interessierte vorab informieren und erhalten zudem die Möglichkeit, mit den Experten in einem Videochat zu sprechen.

In Zeiten der Corona-Pandemie bieten diese Online-Messen eine gute und sichere Alternative, um weiterhin über den Beruf des Landschaftsgärtners zu informieren – und dennoch sind die Online-Formate kein vollständiger Ersatz für Messen mit direkten persönlichen Kontakten. Beratungsinensive Themen wie die Berufswahl, die das Leben entscheidend prägt, können Schülerinnen und Schüler am besten in einem persönlichen Gespräch von Mensch zu Mensch klären.

Jan Flintrop, VGL NRW, Oberhausen-Borbeck

Tipps und Tools von Virus bis Videobewerbung



Direkt von der AuGaLa-Homepage aus geht es zu zahlreichen Informationen rund um erfolgreiches Handeln während der Corona-Pandemie – ob digitale Nachwuchswerbung, staatliche Förderprogramme oder steuerliche Maßnahmen. Bleiben Sie aktuell informiert, einfach per Klick auf www.augala.de.

Corona-spezifische Infos für den GaLaBau digital gebündelt: www.augala.de.

ausbilder.help und azubi.help gibt es jetzt auch als App

Download für iOS und Android verfügbar

Sie sind auf der Baustelle oder in der Berufsschule unterwegs und wollen eine Frage zur Ausbildung klären. Nichts leichter als das, verwenden Sie hierzu die eigens erstellte App. So haben Sie immer alle wichtigen Antworten und Ansprechpartner auf Ihrem Smartphone dabei.

Laden Sie sich die App für Ihr Smartphone herunter, um immer auf dem neusten Stand zu sein. Alle Inhalte der App werden von der Website bezogen – Änderungen und Anpassungen, die dort vorgenommen werden, sind direkt auch in der App sichtbar. So haben Sie immer die aktuellen Ansprechpartner auf einen Blick verfügbar. Somit können Sie schneller und unkomplizierter auf alle Informationen zurückgreifen.

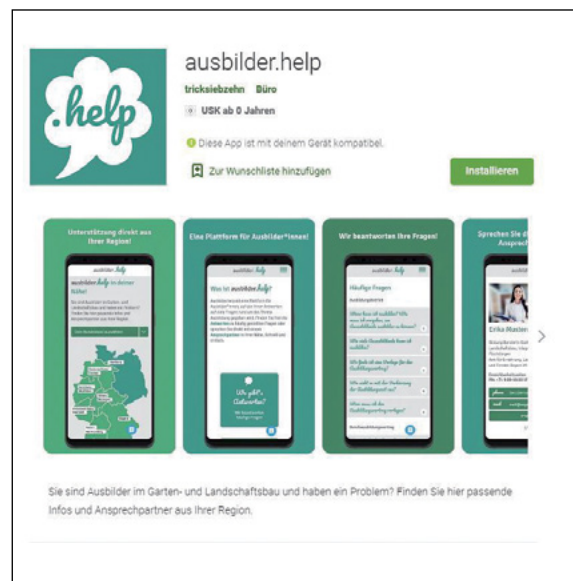
Bieten Sie auch Ihren Auszubildenden die Möglichkeit sich schnell, mobil und anonym zu informieren. Auch für die bereits seit einigen Monaten verfügbare Website www.azubi.help wird eine App angeboten. Machen Sie Ihre Auszubildenden auf dieses Angebot aufmerksam.

Anleitung:

Wie lade ich die App auf mein Smartphone herunter?

Wenn Sie die Website ausbilder.help bereits nutzen, wird Sie die App auch überzeugen. Sie wollen die App auf Ihr Smartphone herunterladen? Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. Gehen Sie auf Ihrem Smartphone auf die Website ausbilder.help. Navigieren Sie zu Ihrem Bundesland. Die Download-Links sind in der Web-Version unter dem neu freigeschalteten Menüpunkt „Holen Sie sich die Mobile-App“ zu finden. Klicken Sie auf den Menüpunkt und wählen Sie die App nach Ihrem Smartphone-Betriebssystem aus. Jetzt können Sie die App leicht herunterladen.



2. Sie können auch im App-Store oder im Google-Play-Store nach der App suchen. Geben Sie dazu den Suchbegriff ausbilder.help in das dafür vorgesehene Suchfeld ein. Jetzt wird Ihnen die App angezeigt. Sie können diese dann einfach herunterladen und direkt nutzen.

Die direkten Links zur App – finden Sie einfach zum Klick in der digitalen Ausbilder-Info unter www.augala.de/ausbilder-info.aspx:

Ausbilder.help:

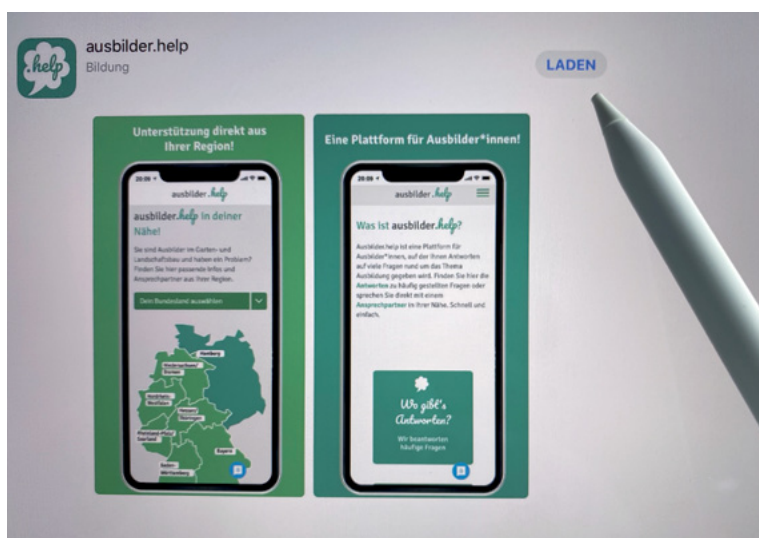
- App-Store: <https://apps.apple.com/de/app/ausbilder-help/id1514741068>
- Google Play Store: <https://play.google.com/store/apps/details?id=help.ausbilder.app>

Azubi.help:

- App-Store: <https://apps.apple.com/de/app/azubi-help/id1423563305>
- Google Play Store: <https://play.google.com/store/apps/details?id=help.azubi.app&hl=gs>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das AuGaLa.

Veronika Dunsche, AuGaLa, Bad Honnef



Ob für Apple oder Android, mit einem Klick wandert die „ausbilder.help“-App auf Ihr Mobilgerät.



Von Sonnenbrille über Sonnencreme bis UV-Check-Karte, die kostenfreien Willkommenspakete – erneut steht die Prävention gegen Hautkrebs im Fokus.

„Lass Dich nicht verbrennen“

Bereitstellung von Sonnenschutzpaketen für die Auszubildenden

Bereits seit 2019 setzen sich die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), der Zentralverband des Deutschen Bauwirtschaft (ZDB), die Gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU), der Gesamtverband der Land- und Forstwirtschaftliche Arbeitgeberverbände (GLFA, dabei seit 2020) und der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) für eine Sozialpartnerschaft ein, die sich den Schutz der Haut zum Ziel gesetzt hat. Im Rahmen der Aktion „Lass Dich nicht verbrennen“ werden jetzt erneut Willkommenspakete an die Auszubildenden verteilt.

Das Bundesamt für Strahlenschutz untergliedert UV-Strahlung in kurzfristige (akute) und langfristige (chronische) Wirkungen. Zu den kurzfristigen Wirkungen gehören beispielsweise der Sonnenbrand oder die Bindehautentzündung am Auge. Langfristige Wirkungen sind vorzeitige Hautalterung und Hautkrebs oder auch die Linsentrübung im Auge (Grauer Star). Diese Risiken können die Gesundheit maßgeblich beeinflussen und betreffen alle Menschen bei Tätigkeiten im Freien. Dabei wird Sonnenschutz in der Freizeit oder im Urlaub mittlerweile großgeschrieben. Sonnenbrille, Sonnencreme, Badekleidung mit UV-Schutz und der Verbleib im Schatten sind zur Normalität geworden. Doch insbesondere der UV-Schutz während der Ausübung



Das „Gesundheitspaket“ auch 2020 frei Haus.

des Berufes muss dabei genauso konsequent umgesetzt werden, wie im Privatleben. Um das Gefahrenpotenzial der Sonne zu senken und für das Thema zu sensibilisieren, werden den

Auszubildenden des ersten Lehrjahres sogenannte Willkommenspakete bereitgestellt. Der Inhalt der Isoliertasche umfasst dabei: Sonnenbrille mit Hülle, Sonnenschutzcreme, Lippenpflegestift mit UV-Schutz, UV-Check-Karte sowie Sonnenschutzbrochüre. Mit diesen Hilfsmitteln können Risiken gesenkt und ein entscheidender Beitrag zur Hautgesundheit geleistet werden. Dem BGL/AuGaLa stehen dabei 3.000 Sonnenschutzpakete zur Verfügung, die Verteilung erfolgt im Spätsommer über die Landesverbände an die Ausbildungsbetriebe. Weitere Informationen zur Aktion und UV-Schutz finden Sie auf der Homepage der SVLFG unter www.svlfg.de.

Marian Grabowski, AuGaLa, Bad Honnef

BGL-Bildungspreis erneut ausgeschrieben

Auch dieses Jahr haben engagierte Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner wieder die Möglichkeit, sich beim Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau für den BGL-Bildungspreis zu bewerben. In den Kategorien Ausbildung und Fortbildung werden dabei jeweils bis zu drei Gewinner ausgezeichnet, die jeweils zwei Preise erhalten: Eine Geldprämie in Höhe von 1.000 Euro, die unmittelbar nach der Preisverleihung bereitgestellt wird, und einen Fortbildungsgutschein im Wert von 1.500 Euro, der eine Gültigkeit von drei Jahren hat.

Die Preisverleihung findet im Zuge der Vorabendveranstaltung der Eröffnung der BUGA Erfurt 2021

statt, die Kosten für An- und Abreise, Übernachtung plus Begleitperson und die Teilnahme an einer Abendveranstaltung sind für die Gewinner inklusive. Bewerben können sich Absolventen der Ausbildung zum Landschaftsgärtner sowie Meister oder Techniker mit guten Prüfungsergebnissen, die ihre Abschlussprüfung nach dem 31. Oktober 2019 abgelegt haben. Gleichzeitig zeichnen sich die Kandidaten durch aktives soziales und berufständiges Engagement (Berufsmessen, Ausbildungsbotschafter, Landschaftsgärtner-Cup, Talentschmiede, Jugendarbeit etc.) aus. BGL-Vizepräsident Paul Saum als Vorsitzender des BGL-Bildungsausschusses und Mitglied der

Jury hofft auf zahlreiche Bewerbungen und appelliert an die Nachwuchskräfte: „Noten sind nicht alles – Du überzeugst die Jury mit deinem Gesamtpaket!“

Eine Bewerbung ist über die Internetseite www.bgl-bildungspreis.de ab 1. August 2020 bis zum 31. Dezember 2020 möglich. Weitere Fragen rund um den BGL-Bildungspreis beantwortet Ihnen gerne Marian Grabowski (Tel. 02224 7707 34, E-Mail: m.grabowski@galabau.de). Bewerbungen können dabei auch gerne an Herrn Grabowski geschickt werden.

Marian Grabowski, AuGaLa, Bad Honnef

WdA-SEMINARE

Informieren Sie sich näher bei Ihrem Landesverband über die Seminare

Zeitraum	Titel	Referent	Ort
Verband Baden-Württemberg			
06.11.2020	Als Ausbilder/in gekonnt kontern – entwickeln Sie Ihre Schlagfertigkeit!	Eberhard Breuninger	Leinfelden-Echterdingen
13.11.2020	Blockaden, Gehirn, Lernerfolg – wie Sie Ihre Azubis zum Lernerfolg führen	Victoria Stübner	Leinfelden-Echterdingen
27.11.2020	Digitale Fitness für Ausbilder im GalaBau – Moderne Medien in der Ausbildung	Bernd Hoffstedde und Holger Strunk	Heidelberg
Verband Hessen-Thüringen			
26.11.2020	Wie Sie Auszubildende an ihr Unternehmen binden – vor, während und am Ende der Ausbildungszeit	Sabine Bleumortier	Wiesbaden
08.12.2020	Blockaden, Gehirn, Lernerfolg – wie Sie Ihre Azubis zum Lernerfolg führen	Victoria Stübner	Wiesbaden
Verband Niedersachsen-Bremen			
Informationen zu WdA-Online-Seminaren auf www.galabau-nordwest.de			
Das Seminar muss leider entfallen	Modulartiges Lernen im Garten- und Landschaftsbau	Christine Görzen	Bremen
19.-20.11.2020 Beachten Sie die Informationen auf www.galabau-nordwest.de	Vom Azubi zur Fachkraft	Jörg Buschfeld	Bremen
Das Seminar muss leider entfallen	Vom Azubi zur Fachkraft	Jörg Buschfeld	Bremen
Fachverband Mecklenburg-Vorpommern			
20./21.11.2020	Digitale Fitness für Ausbilder im GaLaBau – Moderne Medien in der Ausbildung	Bernd Hoffstedde	Güstrow
Verband Nordrhein-Westfalen			
Neuer Termin folgt	Vom Auszubildenden zur Fachkraft	Jörg Buschfeld	Oberhausen
Verband Sachsen			
2./3.12.2020	Auszubildende resilient führen und motivieren	José Flume	Klipphausen

Impressum

Herausgeber: AuGaLa | Haus der Landschaft | 53602 Bad Honnef | Tel.: 02224 7707-0 | Fax: 02224 7707-77 | www.augala.de | info@augala.de | Verantwortlich: Dr. Robert Kloos | Redaktion: Reiner Bierig | Jan Flintrop | Laura Gaworek | Angelika Kaminski | Hubert Lücking | Ronny Popperl | Thomas Wiemer | Herstellung: signum|kom, Köln | Druck: Strube Druck & Medien OHG, Felsburg | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. | ©2020 Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.